

Information der betroffenen Personen (Teilnehmer) (Art. 14 DS-GVO)

Aktivreisen

Verantwortlicher:

Kur- und Reiseverkehr Bad Tabarz kAöR, Schwimmbadweg 10, 99891 Bad Tabarz

Gesetzlicher Vertreter:

Die Geschäftsführung

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH - Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@tabbs.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Buchung und Durchführung von Aktivreisen nach § 20 SBG V. Dafür werden die Kontaktdaten des Interessenten durch die Krankenkasse oder ihn selbst übermittelt. Weiterhin werden Gesundheitsdaten für die Planung der Maßnahme, während und zum Abschluss der Maßnahme verarbeitet. Für die Buchung der gewünschten Unterkunft werden die Kontaktdaten an den Betreiber übermittelt. Am Ende der Maßnahmen, werden die Daten zur Abrechnung an die Krankenkasse oder den Kursteilnehmer übermittelt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO i.V.m. § 22 Abs 1 lit b) BDSG erforderlich. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (§ 20 SBG V).

Kategorien personenbezogener Daten:

Gesundheitsdaten (Therapiedaten - Anamnese - Abschlussbericht)

Kontaktdaten (Name, Anschrift, Geb.-Datum, Telefon, E-Mail)

Versicherungsdaten (Krankenversicherungsnummer)

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 Nr. 8 DS-GVO i.V.m. Art. 28 DS-GVO

Intern (Mitarbeiter des Reha-Bereiches, Buchhaltung, Verwaltung)

Sonstige Empfänger (Krankenkasse)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und keine gesetzliche Regelung eine weitere Speicherung erlaubt oder erfordert.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Anmeldende Krankenkasse oder bei Privatpatienten direkt.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:



Ohne Bereitstellung der Daten kann das Angebot nicht in Anspruch genommen.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.